



KREIS

Lemgo

Durchführungsbestimmungen

Feldsaison 2026-2027 Junioren im FLVW-Kreis Lemgo

Spielleitende Stelle

Zuständig für die Durchführung der Wettbewerbe ist der Kreis-Jugend-Ausschuss (KJA). Die Staffelleitungen werden vom KJA eingesetzt. Diese werden grundsätzlich jeweils für die Dauer einer Legislaturperiode (4 Jahre) berufen.

Vorrangigkeit der Spiele, siehe Nr. 4 Durchführungsbestimmungen der überkreislichen Teams.

Der Spielbetrieb der Junioren wird nach den Satzungen des Westdeutschen Fußballverbandes durchgeführt. Ergänzend kommen die „Durchführungsbestimmungen der Feldsaison 2024/2025 FLVW Lemgo“ zur Anwendung. Bei Streitfragen werden die Durchführungsbestimmungen des überkreislichen Spielbetriebs FLVW 2026/27 analog angewendet.

Spielmodus Meisterschaft

Auf den Staffeltagen in den jeweiligen Altersklassen wurden der Spielmodus für die Saison 2026/2027 festgelegt. Dem Kreisjugendausschuss ist es vorbehalten für den Spielbetrieb der kommenden Serie einen geänderten Spielbetriebsmodus vorzunehmen. Über Änderungen des Spielmodus, setzt der Kreisjugendausschuss die Vereine rechtzeitig in Kenntnis.

Für bis zum geplanten Saisonende nicht ausgetragene Pflichtspiele wird für beide Vereine ein Ordnungsgeld nach §30 Abs. 5, Ziff. 9 JSpO/WDFV erhoben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des §30 JSpO/WDFV.

Der Meister der C-Jugend qualifiziert sich die Aufstiegsspiele zur Bezirksliga (wenn keine 9er Mannschaft). Bei Verzicht rücken die Plätze 2-3 in ihrer Reihenfolge nach. Für die Altersklassen A- und B-Junioren greifen die Durchführungsbestimmungen für den kreisübergreifenden Spielbetrieb.

Meldeschluss für die Teilnehmer zur Aufstiegsrunde ist der **13.06.2027**.

Der jeweilige Modus und die Gruppeneinteilungen werden auf den Staffeltagen in den jeweiligen Altersklassen vorgestellt.

Für die Altersklassen A- und B-Junioren gelten zusätzlich Durchführungsbestimmungen für den kreisübergreifenden Spielbetrieb.



KREIS

Lemgo

Jahrgänge Saison 2026/2027

A-Junior*innen (Jahrgang 2009/2010)
B-Junior*innen (Jahrgang 2010/2011)
C-Junior*innen (Jahrgang 2012/2013)
D-Junior*innen (Jahrgang 2014/2015)
E-Junior*innen (Jahrgang 2016/2017)
F-Junior*innen (Jahrgang 2018/2019)
G-Junior*innen (Jahrgang 2020 und jünger)

Spielzeiten Saison 2026/2027

A-Junioren 2 x 45 Minuten
B-Junioren 2 x 40 Minuten
C-Junioren 2 x 35 Minuten
D-Junioren 2 x 30 Minuten
E-Junioren gemäß Vorgabe Regelwerk FLVW Kinderfußball
F-Junioren gemäß Vorgabe Regelwerk FLVW Kinderfußball
G-Junioren gemäß Vorgabe Regelwerk FLVW Kinderfußball

Spielregeln (Kindgerechtes Fußballspiel) E-, F-, und G-Junioren

Es gelten die vom FLVW festgelegten Spielregeln (<https://flvw.de/de/spielregeln-und-organisation.htm>). **Die Spielformen wurden auf den Staffeltagen vorgestellt und sind verbindlich einzuhalten.**

Weitere Hinweise und Verhaltensweisen, sind auf der Homepage des Fußballkreis-Lemgos (www.flvw-lemgo.de) unter der Rubrik Kinderfußball veröffentlicht.

Spielrechtsprüfung

Die Jugendspielordnung/WDFV schreibt weiterhin eine Spielrechtsprüfung (Prüfung der Übereinstimmung der im Spielbericht eingetragenen Spieler inklusive Rückennummer und der Trainer/Teamoffizielle) vor.

Der*die Schiedsrichter*in (SR) überprüft vor Spielbeginn, ob die Spielberechtigungen der im Spielbericht eingetragenen Spieler*innen gegeben und ob die im Spielbericht eingetragenen Spieler*innen auch tatsächlich anwesend sind (§ 5 (6) JSpO/WDFV). Die Überprüfung der Spielberechtigung ist hierbei grundsätzlich über das DFBnet SpielPLUS in digitalisierter Form vorzunehmen. Die Vereine sind verpflichtet, dafür die aktuellen Lichtbilder der Spieler*innen in die Spielberechtigungsliste im DFBnet SpielPLUS gemäß dem FLVW-Leitfaden Erstellung Spieler*innen Fotos (<https://flvw.de/de/downloads/239/leitfaden-erstellung-spielerinnen-fotos-2020.htm>) hochzuladen.

Alternativ kann die Spielberechtigung auch durch die Vorlage einer über das DFBnet SpielPLUS ausgedruckten Spielberechtigungsliste mit Lichtbild kontrolliert werden. Die Identität eines Spielers/einer Spielerin kann im Ausnahmefall bei einem fehlenden Lichtbild im DFBnet SpielPLUS über einen gültigen Lichtbildausweis nachgewiesen werden.



KREIS

Lemgo

Kann die Spielberechtigung durch eine Spielrechtsprüfung im DFBnet SpielPLUS nicht nachgewiesen werden, so ist diese Person durch den Verein vor Spielbeginn im Spielbericht als „freier“ Spieler mit Vor- und Nachname(n) sowie Geburtsdatum in der Mannschaftsaufstellung aufzuführen.

Sollte eine Spielrechtsprüfung für eine*n Spieler*in nicht möglich sein, hat der*die SR dieses unter „Sonstige Vorkommnisse“ im Spielbericht zu vermerken.

Gemäß angepasster JSpO/WDFV kann eine Identifikation (sofern kein Foto im DFBnet hochgeladen ist) auch über einen Lichtbildausweis erfolgen (analoge Regelung zur SpO/WDFV).

Bei den A-, B-, C-, D-, E- und F-Junioren müssen die Spieler und Spielerinnen in der Spielberechtigungsliste mit Foto erfasst sein. Frist bis zum **05.09.2026**.

Arbeitshilfen stehen auf der FLVW-Internetseite zur Verfügung.
<https://www.flvw.de/amateurfußball/organisation/spielerfotos-im-dfbnet/>

Freundschaftsspiele/Turniere

Freundschaftsspiele und Turniere können durchgeführt werden, soweit diese den Pflichtspielbetrieb und amtliche oder verbandsseitige Veranstaltungen nicht beeinträchtigen. Freundschaftsspiele aller Mannschaften sind durch den Platzverein rechtzeitig im DFBnet SpielPLUS einzustellen. Für alle Freundschaftsspiele ist der elektronische Spielbericht zu erstellen. Spielleitende Stelle für Freundschaftsspiele ist Koordinator Spielbetrieb. Die SR*innen für Freundschaftsspiele von Mannschaften der A- bis C-Junioren sind beim Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss anzufordern.

Turniere und meisterschaftsähnliche Veranstaltungen sind gemäß Richtlinien des FLVW (<https://flvw.de/de/jugendfußball-organisatorisches.htm>, „FLVW-Richtlinien für Jugendveranstaltungen“) zu genehmigen. Die Teilnahme an Veranstaltungen, die nicht von einem dem DFB angehörenden Verein oder Verband veranstaltet werden und von dem zuständigen Verband nicht genehmigt sind, ist nicht zulässig.

Die Turniere und Vereinsfestivals sind vom Ausrichter im DFBnet anzulegen.

Turniere in den Altersklassen F- und G-Junioren sind nicht zulässig.

In Freundschaftsspielen ausgesprochene Feldverweise werden durch die zuständige Staffelleitung der Kreise im DFBnetSpielPLUS/Modul Sportgerichtsbarkeit bearbeitet. Bei kreisübergreifenden Freundschaftsspielen werden grundsätzlich die Sperren durch den Kreis bearbeitet, in dem das Spiel stattgefunden hat (§ 27 (2) JSpO/WDFV). Handelt es sich um einen Feldverweis aus einem Spiel, für welches es keinen elektronischen Spielbericht gibt, ist der für diesen Verein zuständige Kreis-Jugend-Ausschuss zu informieren, der dann die Sperre im DFBnetSpielPLUS/Modul-Spielbericht anlegt. Bei Sportgerichtsverfahren sind die zuständigen Sportgerichte gemäß Nr. 24 zu beachten.



KREIS

Lemgo

Allgemein

Immer dann, wenn im Meldebogen ein manuelles Eingreifen der Staffelleiter erforderlich ist, wird ein Ordnungsgeld analog §30 (5) 7. JSPO/WDFV je Einzelfall erhoben. Ein Eingreifen ist immer dann erforderlich, wenn der Meldebogen im DFBnet anders als oben beschrieben ausgefüllt wird.

Der KJA behält sich vor den Modus und Gruppeneinteilungen zur Rückserie in begründeten Fällen wie z.B. Mannschaftsnachmeldungen, zu ändern.

Anschriftenverzeichnis

Im DFBnet Vereinsmeldebogen muss jeder Verein einen Jugendleiter unter Vereinsadressen eingetragen haben. Weiterhin ist der Name des Trainers und/oder Mannschftsverantwortlichen für jede gemeldete Mannschaft ist bis zum **05.09.2026** im Vereinsmeldebogen einzustellen, und zwar so, dass bei den Angaben die Lizenz des Betreffenden angezeigt wird. Mindestens eine gültige E-Mailadresse und Telefonnummer ist in den Kontaktdaten zu hinterlegen.

Richtlinien für 9er Mannschaften A- bis C-Junioren

1. Trifft eine 9er Mannschaft auf eine 11er Mannschaft, dann hat die 11er Mannschaft auch mit 9 Spielern zu spielen.
2. Stehen eine 9er Mannschaft 10 oder 11 Spieler zur Verfügung, dann spielen beide Mannschaften mit 9 Spielern. Die 9er Mannschaft hat dann einen bzw. zwei Auswechselspieler.
3. Hat eine 9er Mannschaft 12 Spieler, dann spielen beide mit 10 Spielern, die 9er Mannschaft hat dann wieder 2 Auswechselspieler. Hat eine 9er Mannschaft 13 oder mehr Spieler dann wird 11 gegen 11 gespielt.
4. 11er Mannschaften können immer bis zu 5 Spieler auswechseln.
5. Kann die 9er Mannschaft an einem Spieltag mehr Spieler stellen, ist der Gegner und die Staffelleitung mindesten 48 Stunde vor dem angesetzten Spieltermin schriftlich zu informieren.
6. Eine Absprache muss grundsätzlich vor Spielbeginn erfolgen und der Schiedsrichter ist davon in Kenntnis zu setzen.
7. Die 9er Mannschaft kann nicht an Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teilnehmen.
8. Die Ein- und Auswechselbestimmungen bleiben bestehen



KREIS

Lemgo

Richtlinien für 7ner Mannschaften D-Junioren

1. Trifft eine 7ner Mannschaft auf eine 9er Mannschaft, dann hat die 9er Mannschaft auch mit 7 Spielern zu spielen.
2. Hat eine 7ner Mannschaft 8 oder 9 Spieler zur Verfügung, dann spielen beide Mannschaften mit 7 Spielern. Die 7ner Mannschaft hat dann 1 bzw. 2 Auswechselspieler.
3. Hat eine 7ner Mannschaft 10 Spieler dann spielen beide mit 8 Spielern, die 7ner Mannschaft hat dann wieder 2 Auswechselspieler. Hat eine 7ner Mannschaft 11 oder mehr Spieler dann wird 9 gegen 9 gespielt.
4. 9 er Mannschaften können immer bis zu 5 Spieler auswechseln.
5. Kann die 7er Mannschaft an einem Spieltag mehr Spieler stellen, ist der Gegner und die Staffelleitung mindesten 48 Stunde vor dem angesetzten Spieltermin schriftlich zu informieren.
6. Die Ein- und Auswechselbestimmungen bleiben bestehen
7. Der Schiedsrichter ist vor Spielbeginn über die Anzahl der Spieler zu informieren

Einsatz von Mädchen in Jungenmannschaften

Siehe:

https://www.flvw.de/fileadmin/content/medienarchiv/4_Jugendfussball/Dokumente/Spielbetrieb_und_Organisation/Durchfuehrungsbestimmung_Maedchen_in_Jungenmannschaften.pdf

Die Anträge sind über das DFB-Vereinspostfach an Daniel Hollensteiner zu stellen.

Besonderheiten C- und B-Juniorinnen in Jungenmannschaften

Bei C- und B-Junioren Mannschaften, in denen eine Juniorin in der Spielberechtigungsliste erfasst wurde, muss unter Teamoffizielle/Weiterer Offizieller eine volljährige weibliche Person erfasst werden, sollte keine andere volljährige Person unter Teamoffizielle erfasst sein.

Regelanstoßzeiten

Die im DFBnet veröffentlichten Anstoßzeiten und sind Spielstätten verbindlich. Bis zu zehn Tage vor dem Spieltermin kann der Heimverein die Anstoßzeit und die Spielstätte eigenständig im DFBnet ändern. Die Änderungen sind dann verbindlich.

Das Ansetzen vor der Regelanstoßzeit ist nur möglich, wenn die Anstoßzeitänderung über den Antrag Spielverlegung im DFBnet bearbeitet wurde.

Abweichende Anstoßzeiten von mehr als zwei Stunden von der Regelanstoßzeit, benötigen die schriftliche Zustimmung des Gegners.



KREIS

Lemgo

Altersklasse	Wochentags	Samstags	Sonntags		
A-Junioren	18:30 Uhr	17:00 Uhr	Ab 9:00 Uhr		
B-Junioren	18:00 Uhr	16:00 Uhr	Ab 9:00 Uhr		
C-Junioren	18:00 Uhr	14:30 Uhr	X		
D-Junioren	18:00 Uhr	13:30 Uhr	X		
E-Junioren	17:30 Uhr	11:00 Uhr	X		

Anstoßzeiten am letzten Spieltag

A-Junioren	17:00 Uhr
B-Junioren	15:00 Uhr
C-Junioren	13:00 Uhr

Abschlusstabellen

Spiele, die für die Meisterschaft oder den Auf- und Abstieg von Bedeutung sind, müssen am letzten Spieltag zeitgleich durchgeführt werden. Ausnahmen sind nur möglich, wenn alle betroffenen Vereine schriftlich ihr Einverständnis erklären. Unter Beachtung des § 20a (5) JSpO/WDFV wird festgelegt, dass bei Punktgleichheit zunächst der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften zählt (Wertung: Punkte, Tordifferenz – wobei auswärts erzielte Treffer nicht besonders gewertet werden). Sollte auch dieser gleich sein, entscheidet die Tordifferenz der Abschlusstabelle entsprechend § 20a (4) JSpO/WDFV. Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften wird aus allen n Spielen der betreffenden Mannschaften gegeneinander eine gesonderte Tabelle erstellt (Wertung: Punkte, Tordifferenz – wobei auswärts erzielte Treffer nicht besonders gewertet werden). Diese Reihenfolge ist sodann für den Auf- oder Abstieg maßgebend. Sollte auch dieser gleich sein, entscheidet die Tordifferenz der Abschlusstabelle entsprechend § 20a (4) JSpO/WDFV. Bei Entscheidungsspielen wird nach § 19(2) JSpO/WDFV verfahren. Diese Spiele werden, soweit keine neutrale Platzanlage zur Verfügung steht, bei einem der beteiligten Vereine ausgetragen (§ 55 (1) SpO/WDFV in Verbindung mit § 7 (4) JSpO/WDFV). Kann zwischen den beteiligten Vereinen keine Einigung über das Heimrecht erzielt werden, entscheidet die Staffelleitung mittels Los. Es kann die Entscheidung auch durch ein Hin- und Rückspiel herbeigeführt werden, wenn beide Vereine sich hierauf einigen.

Spielabsagen – Unbespielbarkeit des Platzes

Endgültige Platzabnahmen dürfen grundsätzlich nur am Spieltag erfolgen. Sollte die Bespielbarkeit von Plätzen in Frage gestellt sein und der Gegner oder der*die SR*in eine weite Anreise haben, so hat der Platzverein sich rechtzeitig - eventuell schon am Vortag - an die in seinem Kreis zuständige Platzkommission zu wenden, damit eine Platzbesichtigung erfolgt. Der Gastgeber ist verpflichtet, die Gastmannschaft, den*die SR*in und die Staffelleitung unverzüglich über das Ergebnis der Platzbesichtigung zu informieren. Bei festgestellter Unbespielbarkeit des Rasenplatzes ist zunächst auf Kunstrasen, sonst auf einen Hartplatz auszuweichen. Wenn ein Platz durch den*die Eigentümer*in kurzfristig oder mehrfach gesperrt wird, ist die Staffelleitung berechtigt, die Durchführung des Spieles auf einem von ihr zu bestimmenden Platz anzuordnen. Die



KREIS

Lemgo

Sperrbescheinigung ist der Staffelleitung zeitnah vorzulegen. Die Staffelleitung hat das Spiel dann umgehend neu anzusetzen. Im DFBnet ist über die Ergebnismeldung der Ausfall zu melden.

Nachholspiele

Nachholspiele werden grundsätzlich - falls bei der Verlegung kein neuer Termin zwischen den beteiligten Vereinen schriftlich vereinbart wurde - innerhalb von zehn Tagen am nächsten freien Mittwoch angesetzt, um den rechtzeitigen Saisonabschluss sicherzustellen. Die Spiele werden durch die Staffelleitung im DFBnet neu angesetzt.

Spielverlegungen, Anstoßzeiten, Änderung Spielort

Spielverlegungen (grundsätzlich vorziehen) auf einen anderen Wochentag oder unter Flutlicht sind in begründeten Einzelfällen möglich und bedürfen der beiderseitigen Zustimmung, sowie der Genehmigung durch den Staffelleiter. Die Spielverlegung ist vorab mit dem Spielgegner abzustimmen. Der Spielverlegungsantrag ist anschließend ausschließlich über das DFBnet-Modul Spielverlegung zu stellen und durch den Spielpartner innerhalb von zwei Tagen im DFBnet zu bearbeiten. Die Mitteilung muss grundsätzlich zehn Tage vor dem Spiel beim Staffelleiter eingegangen sein. Die Information über die Entscheidung des Staffelleiters erfolgt über das DFBnet- Postfach.

Spiele können bis maximal vier Tage nach dem eigentlichen Spieltermin nach hinten verlegt werden (spätestens Donnerstag der Folgewoche). Bis dahin nicht ausgetragenen Spiele werden durch den Staffelleiter gewertet und gegen beide Vereine ein Ordnungsgeld nach §30 Abs. (5) Ziff. 9 JSPO/WDLV erhoben.

Liegt der Staffelleitung bei einer vereinbarten Spielverlegung oder einem Ausfall kein neuer Spieltermin vor, wird das Spiel auf den nächsten freien Mittwoch angesetzt.

Heimvereine haben die Möglichkeit, die Anstoßzeiten und den Spielort bis zu 10 Tage vorher im DFBnet selbstständig zu ändern. Diese Änderung gilt als offizielle Einladung. Nach der Frist ist eine Änderung nur noch auf schriftlichen Hinweis durch die Staffelleitung möglich. Der Gastverein ist verpflichtet, zu der im DFBnet genannten Zeit anzureisen. Weicht die Anstoßzeit mehr als zwei Stunden von der Sollanstoßzeit ab, hat der Gegner der Verlegung zu zustimmen.

Das DFBnet Modul „Spielverlegungen“ ist in den Alterklassen A-, B- und C-Jugend Pflicht. Verlegungen und Absetzungen sind nur noch in begründeten Ausnahmefälle 48 Stunden vor Spielbeginn zulässig. Abweichende Anstoßzeiten von mehr als zwei Stunden von der Regelanstoßzeit, benötigen die schriftliche Zustimmung des Gegners.



KREIS

Lemgo

Turniere

Bei der Durchführung von Vereinsturnieren ist der § 22 Turniere, Spielrunden JSPO WDFV zu beachten. Innerhalb einer Woche sind die Spielberichte an den Koordinator Spielbetrieb einzusenden. Die Turniere/Vereinsfestivals sind verpflichtend im DFBnet anzulegen. Es gelten weiterhin die Durchführungsbestimmungen des FLVW

Pokalspielbetrieb

Es gelten die Durchführungsbestimmungen zum Kreispokal

Allgemeines zum Spielbetrieb

Montags - Spielverbot

Zum Schutz der Auswahlmannschaften sowie des DFB-Stützpunkttrainings gilt montags ein generelles Spielverbot für sämtliche E- und D-Junioren **Mannschaften (Beschluss Kreisarbeitstagung vom 26.08.2025)**.

Veröffentlichung von Ergebnissen und Tabellen bei fussball.de

In den Altersklassen E- und F-Junioren werden keine Ergebnisse und Tabellen unter fussball.de veröffentlicht. Die spielleitende Stelle führt bei den E-Junioren die Tabellen für die Einteilung zur Rückrunde. Meldung des Spielergebnisses über das Modul Ergebnismeldung oder über die Freigabe des OSP ist bei den E-Junioren Pflicht.

Schiedsrichter Ansetzungen

Die SR-Ansetzungen erfolgen durch die zuständigen Schiedsrichterausschüsse im DFBnet und sind unter www.dfbnet.org/spielplus/ einzusehen. Die SR werden per E-Mail oder durch den SR-Ansetzer über die anstehende Spielleitung informiert.

Die Einladungspflicht gemäß § 18 (1) JSPO/WDFV gegenüber dem Gastverein und des SR-Teams entfällt. Bei fehlender/abweichender Anstoßzeit/Spielstätte im DFBnet (www.dfbnet.org) sind der*die angesetzte SR, die zuständige Staffelleitung und Gastverein vom Gastgeberverein rechtzeitig schriftlich oder telefonisch mindestens acht Tage vor dem Spiel zu informieren.

Bei kurzfristigen Änderungen (drei Tage vor dem angesetzten Spiel), die im Einvernehmen mit der zuständigen Staffelleitung erfolgt sind (Spielverlegung, Verschiebung der Anstoßzeit etc.), sind der*die angesetzte SR*in der Gastverein umgehend telefonisch zu informieren.

Für alle Spiele, zu denen keine neutralen SRA angesetzt sind, hat jeder Verein einen nichtneutralen SRA zu stellen, der vor Spielbeginn (nur am Spieltag möglich) vom Verein mit Vor- und Nachnamen und Vereinszugehörigkeit im Spielbericht einzutragen ist. Dieser nichtneutrale SRA muss Mitglied in einem Verein sein.



KREIS

Lemgo

Die nichtneutralen Schiedsrichterassistenten sind von den Vereinen vor dem Spiel (Reiter „Info“) als Schiedsrichter hinzuzufügen. Mit den Eintragungen des SR zum Spielverlauf übernimmt dieser die von den Vereinen eingetragenen Personen für die Funktionen 1. Assistent und 2. Assistent.

Jeder Verein - egal ob Heim- oder Auswärtsmannschaft - hat die Möglichkeit auf eigene Kosten einen offiziellen Schiedsrichter per E-Mail beim SR-Ansetzer Moritz Busch-Tolkemitt (Email: moritz.busch-tolkemitt@flvw.de) anzufordern.

Verhalten bei Nichterscheinen des angesetzten Schiedsrichters

Falls ein angesetzter Schiedsrichter ausbleibt, darf das Spiel nicht ausfallen. Ist ein*e angesetzte*r oder angeforderte*r SR bis zum Spielbeginn nicht angereist, ist nach § 5 der Schiedsrichterordnung/WDFV zu verfahren. Unter den Zuschauern auf dem Platz ist ein ein*e amtlich bestätigte*r SR zu suchen, der*die dann als SR tätig wird.

Ist kein*e neutrale*r SR oder SR-A anwesend, so müssen sich die Vereine auf eine*n nichtneutrale*n, amtlich bestätigte*n SR einigen. Bei Fehlen des*der amtlich bestätigten SR müssen sich die beteiligten Vereine auf eine*n nicht amtliche*n SR (Spielleiter*in) einigen.

Ist auch kein nicht neutraler, amtlich bestätigter Schiedsrichter anwesend, so hat die Gastmannschaft das Recht, das Spiel zu leiten. Gleiches gilt für den Fall, dass kein Schiedsrichter angesetzt wurde bzw. einer Schiedsrichteranforderung nicht entsprochen worden ist. Auf das Recht zur Spielleitung kann die Gastmannschaft nur verzichten, wenn dadurch das Spiel nicht ausfällt.

Bei der Nutzung von Spielbericht Online (SBO) können beide Vereine den Spielbericht durch Betätigen der Schaltfläche „Nichtantritt Schiedsrichter“ den SBO für die weiteren Eintragungen freigeben. Dadurch wird dem Gastverein die Möglichkeit geben, die Eintragungen des Schiedsrichters vorzunehmen.

Schiedsrichterspesen

Die Bezahlung der Schiedsrichter erfolgt in bar durch den Verein, der den Schiedsrichter angefordert hat bzw. durch den Heimverein bei Ansetzung durch den KSA. Eine Quittung ist am Spieltag bereit zu halten. Die Abrechnung der C- und D-Juniorenspiele mit Ausnahme der Kreispokalspiele, die durch den KSA mit Schiedsrichtern angesetzt werden, erfolgt über einen Pool. Die Erstattung der Spesen am Platz entfällt.

Auswechselspieler/Auswechselungen

In jedem Meisterschaftsspiel der A- bis E-Junioren können gemäß § 20 (1) Nr.3 JSpO/WDFV **fünf** Spieler/innen während des gesamten Spiels, einschließlich einer eventuellen Verlängerung beliebig ein- und ausgewechselt werden. Die Auswechselspieler sind nach erfolgtem Einsatz in den Spielbericht einzutragen. Nach Spielende müssen beide Vereine die Ein- und Auswechselungen in den Spielbericht eintragen. Im Spielbericht-Online ist nur die erste Einwechslung eines Spielers/einer Spielerin (für wen, aber ohne Zeitangabe) einzutragen. Bei Nichteintragen der Aus- und Einwechselungen wird entsprechend §30 (5) 7 JSpO als „nichtvollständig ausgefüllter Spielbericht“ ein Ordnungsgeld verhängt.



KREIS

Lemgo

Beim Einsatz des Spielbericht-Online können zu fünf Auswechselspieler (B- bis E-Junioren) und 7 bei den A-Junioren eingetragen werden. Sollte trotzdem ein Spieler zum Einsatz kommen, der bisher nicht im Spielbericht eingetragen wurde, so ist die Eintragung nach erfolgtem Einsatz (mit der Kennung des SR) zu ändern, damit der SR die Auswechslung im „Bericht zum Spiel“ eintragen kann.

Sollte der Spielbericht-Online nicht genutzt werden können, so sind die Auswechslungen nach erfolgtem Einsatz im (Papier)Spielbericht einzutragen.

Die Auswechselbänke sind möglichst auf einer Spielfeldseite aufzustellen. Auswechslungen erfolgen ausschließlich von dieser Seite.

Begrüßung (Handshake)/Verabschiedung

Das SR-Team führt die beiden Mannschaften entsprechend den örtlichen Gegebenheiten auf das Spielfeld. Die Mannschaften reihen sich jeweils neben dem SR-Team auf der Seite der eigenen Auswechselbank auf. Der*die Spielführer*in der Gastmannschaft führt sein*ihr Team zum Handshake am SR-Team und an der Heimmannschaft vorbei. Der*die Spielführer*in der Heimmannschaft führt anschließend sein*ihr Team zum Handshake am SR-Team vorbei. Währenddessen begrüßen sich die Trainer*innen und die Ersatzspieler*innen beider Mannschaften am Spielfeldrand.

Nach Spielschluss findet im Mittelkreis die Verabschiedung aller Beteiligten statt.

Spielbericht

Für alle Spiele, Turniere und Festivals findet der elektronische Spielbericht Anwendung. Die Vereine haben sicherzustellen, dass die Mannschaftenverantwortlichen über die Vereinsadministration rechtzeitig die notwendigen Berechtigungen erhalten.

Gemäß den Datenschutzrichtlinien ist die Veröffentlichung der Spielberichte im Internet zulässig. Die Altersgrenze für die Veröffentlichung von Spieler*innennamen ist systemseitig auf 16 Jahre eingestellt. Sollen darüber hinaus einzelne Spieler*innen im elektronischen Spielbericht mit dem Vermerk „nicht veröffentlichen“ gekennzeichnet werden, so ist der Staffelleitung vor dem Spieltag eine entsprechende Erklärung der Eltern und des Spielers/der Spielerin im Original vorzulegen. Erklärungen für eine gesamte Mannschaft sind daher nicht zulässig.

Unter „Teamoffizielle“ (Coaching-Zone) sind der*die Trainer*in, der*die Trainerassistent*in, ein*e Mannschaftenverantwortliche*r (Betreuer*in der Mannschaft) und eine Ansprechperson für den Ordnungsdienst (nur beim Heimverein) mit Vor- und Nachname(n) einzutragen. Die weiteren Eingaben (Physiotherapeut*in etc.) sind freiwillig. Dort können auch mehrere Personen genannt werden. Es dürfen nur die Personen eingetragen werden, die auch beim Spiel anwesend sind. Mit Eintragung wird die Anwesenheit bestätigt. Alle eingetragenen Personen müssen Mitglied eines Vereins sein. Die Identitätsprüfung erfolgt vor dem Anstoß durch den Schiedsrichter.

Der*die Schiedsrichter*in (SR) hat den elektronischen Spielbericht in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter*innen (Mannschaftenverantwortliche laut Spielbericht) nach dem Spiel am Platz auszufüllen. Vor der Freigabe haben die Vereinsvertretungen die Eintragungen zur Kenntnis zu



KREIS

Lemgo

nehmen. Fehlt eine Vereinsvertretung, so ist dies durch den*die SR im elektronischen Spielbericht zu vermerken.

Der Heimverein hat für die technischen Voraussetzungen zu sorgen, dass der OSB am Platz bearbeitet werden kann.

Der*die SR hat bei den kreislichen Spielen die „persönlichen Strafen“, Ein- und Auswechselungen und die „Torschützen“ einzutragen. Die am Spiel beteiligten Vereine sind verpflichtet, die Eingabe der Torschützen mit dem*der SR abzugleichen und den*die SR bei der Eingabe zu unterstützen.

Ist ein Verein mit den vorgenommenen Eintragungen nicht einverstanden, so hat er dieses innerhalb von drei Tagen nach Ablauf des Spieltages der zuständigen Staffelleitung per DFBnet-Postfach mitzuteilen (§ 29 (7) JSpO/WDFV).

Ist die Erstellung des elektronischen Spielberichts am Spielort nicht möglich, so ist der Spielbericht in Papierform (einfach) zu erstellen. Im Spielbericht ist hierfür der Grund anzugeben. Der Platzverein übergibt dem*der SR einen ausreichend frankierten Briefumschlag mit der Anschrift der zuständigen Staffelleitung für den Versand des Spielberichtes. Der*die SR hat den Spielbericht noch am Spieltag entsprechend abzusenden. Alternativ kann der Spielbericht durch den Heimverein auch als Scan – PDF-Datei via DFBnet-Postfach an die Staffelleitung, sowie den beteiligten Verein in „CC“, gesandt werden. Das Original ist für zwei Jahre beim Heimverein aufzubewahren. Die Vereine sind verpflichtet, die Aufstellung noch am Spieltag vollständig im elektronischen Spielbericht (Reiter „Mannschaften“) ein- und freizugeben.

Ausdrucke von Spielberichten dürfen nur für vereinsinterne Zwecke genutzt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Sollten Spielberichte von verbandsfremden Institutionen (z. B. Versicherungen, Polizei, Staatsanwaltschaft, Rechtsanwalt/Rechtsanwältin) angefordert werden, so ist diese Anforderung an die spielleitende Stelle weiterzuleiten.

Der Originalspielbericht in Papierformat, ist unverzüglich an den zuständigen Staffelleiter zu schicken. Sollte nach 1 Woche kein Spielbericht oder eine Sperrbescheinigung vorliegen, wird gegen den Platzverein ein Ordnungsgeld gemäß §30 Abs. 5, Ziff. 5 JSpO/WDFV verhängt.

Pflichtfelder im Onlinespielbericht und Turnierspielbericht

Einzutragen im OSB sind in den Altersklassen A-, B-, C-, D-, E- und F-Junioren die Trainer, Mannschaftsverantwortlichen, Schiedsrichter, Schiedsrichterassistenten und die Ein- und Auswechselungen. In der A-, B- und C-Jugend ist zusätzlich der Leiter Ordnungsdienst anzugeben. Fehlende Angaben werden entsprechend § 30 Abs. 5 Nr. 7 JSpO - Unvollständiges Ausfüllen des Spielberichts oder keine Kenntnisnahme der Eintragungen des Schiedsrichters/Spielleiters im Spielbericht (vgl. § 29 (5) oder (6) JSpO/WDFV) mit einem Ordnungsgeld belegt. Die eingetragenen Personen müssen Mitglied in dem beteiligten Verein sein.



KREIS

Lemgo

Spielergebnisse

Bei der Nutzung des elektronischen Spielberichts entfällt die Ergebniseingabe, da mit der Freigabe des Spielberichtes auch das Ergebnis eingestellt wird. Der gastgebende Verein hat sich davon zu überzeugen, dass der Spielbericht vom/von der SR auch tatsächlich freigegeben wurde.

Ist die Freigabe durch den*die SR nicht erfolgt oder kann der elektronische Spielbericht nicht genutzt werden, ist der gastgebende Verein verpflichtet, das Spielergebnis oder gegebenenfalls einen Spielausfall umgehend, jedoch spätestens eine Stunde nach dem Spielende, in das DFBnet SpielPLUS über die Ergebnismeldung einzustellen.

Verspätete Meldungen werden entsprechend § 30 Abs. 5 Nr. 24 JSpo - Unterlassen der Meldung des Spielergebnisses (vgl. § 19 (9) JSpo/WDFV) mit einem Ordnungsgeld belegt.

Abschlusstabelle

Spiele, die für die Meisterschaft oder der Teilnahme an den Aufstiegsrunden von Bedeutung sind, müssen am letzten Spieltag zeitgleich durchgeführt werden. Ausnahmen sind nur möglich, wenn alle betroffenen Vereine schriftlich ihr Einverständnis erklären.

Unter Beachtung des § 20a (5) JSpo/WDFV wird festgelegt, dass für die Spiele der kreislichen Junioren- und Juniorinnenligen bei Punktgleichheit zunächst der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften zählt (Wertung: Punkte, Torverhältnis – wobei auswärts erzielte Treffer nicht besonders gewertet werden). Sollte auch dieser gleich sein, entscheidet die Tordifferenz der Abschlusstabelle entsprechend § 20a (4) JSpo/WDFV.

Bei Entscheidungsspielen wird nach § 19 (2) JSpo/WDFV verfahren. Diese Spiele werden, soweit keine neutrale Platzanlage zur Verfügung steht, bei einem der beteiligten Vereine ausgetragen (§ 55 (1) SpO/WDFV in Verbindung mit § 7 (4) JSpo/WDFV). Kann zwischen den beteiligten Vereinen keine Einigung über das Heimrecht erzielt werden, entscheidet der Staffelleiter mittels Los. Es kann die Entscheidung auch in Hin- und Rückspielherbeigeführt werden, wenn beide Vereine sich hierauf einigen.

Hinweis Zuschauer, Trainer und Betreuer

Alle Zuschauer haben sich hinter den Absperrungen (Fanzonen) bzw. mindestens 15 Meter des gesamten Sportplatzes aufzuhalten. Am eigentlichen Spielfeld dürfen sich nur die im Spielbericht aufgeführten Personen und die Auswechselspieler aufhalten. Jeder Verein ist für das Verhalten und die Einhaltung der Vorgaben seiner Zuschauer verantwortlich. Bei Nichtbeachtung ist der Staffelleiter zu informieren und der Vorfall im Spielbericht zu vermerken. Trainer und Betreuer stehen auf einer Seite des Spielfeldes. Der Aufenthalt von Trainer/Betreuer oder Zuschauern hinter den Toren ist untersagt.

Ordnungsdienst

Der Heimverein hat für eine ausreichende Anzahl von Ordnungskräften zu sorgen. Die Ordner*innen sind mit Ordnerwesten in Leuchtfarbe auszustatten. Der oder die Verantwortliche für den Ordnungsdienst (nur Heimverein) ist im Spielbericht unter Leitung Ordnungsdienst mit Vor-



KREIS

Lemgo

und Nachnamen einzutragen. Der*die Trainer*in einer Mannschaft kann nicht als Leiter*in Ordnungsdienst aufgeführt werden.

DFBnet-Postfach, Kommunikationswege

Die Vereine sind verpflichtet, die E-Mails im DFBnet-Postfach zeitnah abzurufen. Informationen zu Spielverlegungen, Neuansetzungen etc. werden ausschließlich über das DFBnet-Postfach verschickt. Weitere Informationen werden über die OM veröffentlicht.

Als offizielle Kommunikationswege gelten das E-Postfach und die E-Mailadressen der Staffelleiter mit der flvw.de Endung. Whatsapp Nachrichten gelten nicht als offizielles Kommunikationsmittel.

Spielverzicht

Ein Spielverzicht gemäß §53 SpO/WDFV muss 10 Tage vor dem Spiel dem Staffelleiter bekannt gegeben werden und kann durch diesen genehmigt werden. Die gegnerische Mannschaft ist über den Spielverzicht umgehend über das DFBnet-Postfach zu informieren.

Ansetzungen

Der Staffelleiter kann Spiele auf einen Werktag ansetzen, wenn dieser zur termingerechten Durchführung des Spielbetriebes erforderlich erscheint. Der letzte Spieltag der Kreisligen A muss jedoch geschlossen durchgeführt werden, soweit die Spiele für den Auf- oder Abstieg von Bedeutung sind.

Wird eine Platzanlage durch den Eigentümer kurzfristig oder mehrfach gesperrt, ist der Staffelleiter berechtigt, die Durchführung des Spiels auf einen von ihm festgelegten Platz oder ein Heimrechttausch anzuordnen. Dies kann auch kurzfristig außerhalb der vorgeschriebenen Frist geschehen.

Spielkleidung

Bei gleicher Spielkleidung der beiden Spielpartner ist in jedem Falle der Platzverein verpflichtet die Spielkleidung zu wechseln bzw. in anderer Art unterschiedlich zu machen.

Platzaufbau

Für den Platzaufbau ist in jedem Falle der Platzverein verantwortlich. Der Platzaufbau hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass dadurch die Anstoßzeit nicht verzögert wird (§30 SpO/WDFV).

Einspruchs- und Rechtsmittel

Die Rechtsmittelbelehrung ist in jeder Offiziellen Mitteilung ersichtlich. Alle Einsprüche gegen Spielwertungen und Verwaltungsentscheide sind gemäß RuVO/WDFV bei der zuständigen Rechtsinstanz einzulegen. Einsprüche gegen die Wertung eines Pflichtspieles sind über das elektronische Postfach (DFBnet-Postfach) beim Kreis-Jugend-Sportgericht einzulegen (§ 14 (4) RuVO/WDFV). Die zuständige Staffelleitung und der Koordinator Spielbetrieb sind unter „CC“ über den Einspruch zu informieren.



KREIS

Lemgo

Erweiterte Durchführungsbestimmungen A- und B-Junioren

Für die Altersklassen A- und B-Junioren gelten zusätzlich die Durchführungsbestimmungen für den kreisübergreifenden Spielbetrieb. Zusatz durch den Rückzug vom SC Bad Salzuflen am 09.09.2026 Weisen die gemäß den Durchführungsbestimmungen gebildeten Gruppen eine unterschiedliche Anzahl an Mannschaften auf, wird zur Ermittlung des zusätzlichen Aufsteigers bzw. Qualifikanten ein Entscheidungsspiel zwischen den jeweils zweitplatzierten Mannschaften der betreffenden Gruppen angesetzt. Das Entscheidungsspiel findet auf einem vom zuständigen Ausschuss festgelegten neutralen Spielort statt. Der Spieltermin wird durch den zuständigen Spielleiter festgelegt. Das Entscheidungsspiel wird nach den für Entscheidungsspiele geltenden Bestimmungen durchgeführt. Steht das Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, erfolgt eine Verlängerung. Ist auch nach der Verlängerung keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger durch Elfmeterschießen gemäß den geltenden Bestimmungen ermittelt. Der Sieger des Entscheidungsspiels qualifiziert sich für den überkreislichen Spielbetrieb in der Kreisliga A.

Bei allen Streitigkeiten werden die Durchführungsbestimmungen für den überkreislichen Jugendspielbetrieb 2026-2027 zur Auslegung herangezogen.

Es gilt die WDFV-Jugendspielordnung (JSPO) vom 01.07.2026.